

Das aktuelle Schultelegramm
der Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr. 142 September 2017

Erscheint ca. 10-mal im Jahr

Redaktion: C. Decressonnière, U. Giesler

C. Klotz (V.i.S.d.P.)

Adresse: Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt, T: 069 / 95 306 141, F: 069 / 95 29 42 25, www.waldorfschule-frankfurt.de

Anmerkung: Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen. Texte, die die weibliche Form enthalten, unterliegen nicht dieser Anmerkung.

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns sehr, die neuen Schülerinnen und Schüler sowie die neuen Kinder mit ihren Eltern an unserer Schule und Kindertagesstätte begrüßen zu dürfen und wünschen allen eine gute, erfolgreiche und fruchtbare Zeit.

Ebenso heißen wir unsere neuen Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter willkommen:

Frau Seghen Ghebrhiweat, Klasse 8a,

Frau Nadine Lipp, Klasse 1b,

Frau Tina Bosse Houmann, Aissistentin in der Vorklasse,

Herrn Sven-Heiko Bubel, Chemie/Biologie,

Frau Dr. Cornelia Dörr, Deutsch/Geschichte,

Herrn Max Bott, Werken,

Frau Anja Lehmann, Hausboot,

Frau Florence Bordy, Kindertagesstätte,

Frau Fatin El Harrak, Bundesfreiwilligendienst,

Herrn Luis Arias Solano, Bundesfreiwilligendienst,

Herrn Masood Afghan, Bundesfreiwilligendienst.

Ihnen allen wünschen wir viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit und eine gute Zusammenarbeit.

Die Redaktion

Der Vorstand informiert:

Rückblick Mitgliederversammlung 2017

Bereits am 29. Mai fand die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Vereins statt. Nach der Begrüßung erinnerte Thomas Janson an die Freunde und Mitglieder unserer Schulgemeinschaft, die im letzten Jahr über die Schwelle gegangen sind.

Zentraler Punkt der Versammlung war der Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 2016, den Geschäftsführer Christoph Klotz in den wichtigsten Punkten darstellte. Bedingt durch einen einmaligen Sondereffekt auf Grund einer geänderten Gesetzgebung zur Berechnung der Rückstellungen beträgt der Ergebnisvortrag 347.000 Euro. Der Jahresabschluss wurde mehrheitlich verabschiedet. Ebenso erhielt der Antrag zur Entlastung des Vorstands eine klare Mehrheit.

In seinem Zwischenbericht über den laufenden Haushalt 2017 sowie die Perspektiven für den Haushalt 2018 prognostizierte Christoph Klotz für beide Geschäftsjahre ein leicht negatives Ergebnis. Als wesentliches Handlungsfeld benannte er die betriebliche Altersvorsorge, bei der dringend notwendige Anpassungen bereits in Arbeit sind bzw. mit den Angestellten erörtert werden. Als pädagogische Vertreter wurden Paul Rosenfeld (Schule) und Ursula Lapp-Eichenberg (Kita) neu in den Vorstand delegiert.

Als Gast im Vorstand arbeitet bereits seit einigen Monaten Dr. Marcos Gektidis aus dem Schulkollegium mit. Auf Elternseite kandidierten Mirko Kehder, Peter Scheit und Robert Gies für eine weitere Periode von drei Jahren und wurden von den 76 Wahlberechtigten ebenso gewählt wie erstmals Stefan Albinsky, der bereits ein Jahr als Gast im Vorstand tätig war.

Dr. Andreas Trittel stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl und scheidet nach 10 Jahren aus dem Vorstand aus. Heidrun Wormsbächer und Martin Schulz erinnerten an Meilensteine des Wirkens von Dr. Andreas Trittel und bedankten sich im Namen des Vorstands für sein außerordentliches Engagement.

Im Jahresbericht des Vorstands reflektierte Dr. Andreas Trittel die wesentlichen Leistungen des vergangenen Jahres und gab einen Überblick über die aktuelle Ressortzuordnung. Einen Einblick in die aktuelle Zuschussituation in der Kindertagesstätte gab Stefan Albinsky. Unser Verein befindet sich in dieser Frage in einem Rechtsstreit mit der Stadt. Für das vergangene Jahr konnte mit einer Solidaraktion der Kindertagesstätteneltern der Betrieb gesichert werden. Dies ist auch für das laufende Jahr der Fall.

Für die Schulleitung blickten Andrea Proffitt-Sitter und Thomas Janson auf das Jahr 2016 zurück. Sie berichteten über Fortschritte und Optimierungsfelder der Selbstverwaltung in den neu geschaffenen Strukturen. Inhaltliche Schwerpunkte lagen u. a. bei den Themen „Inklusion“, „Kinderschutz“ und „Drogen“. Zu letztgenanntem Punkt wurde über die Null-Toleranz-Strategie berichtet. In Zusammenarbeit mit der Elternkonferenz ist eine Veranstaltung unter dem Arbeitstitel „Süchte/Sehnsüchte“ in Planung. Weiterhin bewegt das Kollegium aktuell der anstehende Generationenwechsel, der gerecht und tragfähig gestaltet werden soll. Eine delegierte Arbeitsgruppe hat über zwei Jahre am Thema „Deputate“ gearbeitet. Ein Beschluss über eine Neuordnung wird noch für das laufende Jahr angestrebt.

Für die Kindertagesstätte stellte Ursula Lapp-Eichenberg die aktuelle Belegungs- und Personalsituation dar. Neben der pädagogischen Arbeit stand das Thema Finanzen im Fokus. Zusammen mit der Task Force wurden zahlreiche Elterngespräche zum Fortbestand der Kindertagesstätte geführt.

In einem Kurzbericht erläuterte Betriebsleiter Alexander Ellermann Neuerungen in der

Schulküche, in der künftig eine flexible Menüzusammenstellung und ein Frühstück für Eltern angeboten werden soll.

Abschließend konnten Martin Wiegand und Axel Janz-Peters über einen gelungenen Sponsorenlauf mit unerwartet hohen Spendeneinnahmen berichten.

M. Schulz

Sommerfest zum Schulbeginn – super Wetter, super Stimmung!

Zum ersten Mal seit Bestehen der Schule fand das Sommerfest zum Anfang des Schuljahres statt. Der Stimmung tat das aber keinen Abbruch, im Gegenteil. Noch am Vorabend zogen dunkle Wolken auf und es goss wie aus Kübeln. Zum Glück war aber gutes Wetter vorausgesagt - und so kam es auch. Das Sommerfest fand am 26. August an einem strahlenden und heißen Sommertag statt. Bei herrlichem Wetter und angenehmen Temperaturen genossen Schüler, Eltern, Lehrer und Besucher die vielfältigen Aktivitäten und Erfrischungen. Man merkte noch eine gewisse Ferien-Entspanntheit, die sehr zu der fröhlichen und gelösten Stimmung beitrug.

Nach den emsigen Vorbereitungen ging es um 12 Uhr dann endlich los. Nach der Eröffnung begannen die Gitarren-AGs, schwungvolle Lieder zu spielen. Mit Herrn Sabioncello und Herrn Breig sorgten die Gitarren-AGs der 6. und 8. Klassen als fahrende Musikanten noch öfter für flotte Unterhaltung. Danach fand der hübsche und perfekt abgestimmte Bändertanz der 5a statt. Es folgten zwei filmreife Aufführungen der Zirkuskinder aus Waldibur (6a), das Klassenorchester der 10a musizierte, himmlische Gesänge der Schulchöre ertönten, das Rhythmus-Ensemble der 7a bot eine schwungvolle Darbietung. Zwischen den vielfältigen Ständen und Aktivitäten fand eine gemischte Unterhaltung der 12a statt. Für kleine und große Besucher gab es viel zu tun und zu erleben, das Programm war bunt und vielfältig. Die Zeit reichte kaum aus, um an allen Aktivitäten teilzunehmen. Angeboten wurde das Schubkarrenrennen, die Slackline, Sackhüpfen, der Ritt durch den wunderbaren Märchenparcours, Dosenwerfen, Wasserspiele, Seiledrehen, Armbrustschießen, der Kletterbaum und das Spiel „Hau die Erbse“. Kleine Leichtgewichte durften auf dem Pony durch den wunderschönen und duftenden Holundergarten reiten und sich beim Kinderschminken bemalen lassen. Geschickte Kinder durften auf die Torwand schießen.

Zwischendurch kaufte man sich schöne selbstgemachte Keramik und ein Glas Honig.

Abgerundet wurde das bunte Festprogramm durch kulinarische Köstlichkeiten, die mit viel Fleiß, Herz und Geschmack zubereitet wurden. Die Gaumen wurden mit Pikantem und Süßem verwöhnt und exotische Cocktails zauberten Südsee-Flair auf die Zunge. Die schönen und duftenden Schulgärten lockten mit lauschigen und schattigen Winkeln zum Essen, Trinken, Rasten und Genießen, während man die von den Schülern angelegten Beete und Felder bewundern konnte. Zum freudigen Ausklang kamen viele Stimmen zum gemeinsamen Abschlussingen zusammen. Dieses Sommerfest wird vielen Besuchern in schöner Erinnerung bleiben.

Übrigens gehörte dieses Sommerfest auch finanziell mit 11.000 EUR zu den umsatzstärksten Sommerfesten, die wir je hatten. Umso erfreulicher war es, dass die Software AG-Stiftung jeden gespendeten Euro verdoppelte, womit wir unserem neuen Inselpausenhof zwischen Werkhaus und Schule ein gutes Stück nähergekommen sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Spender.

S. Jungermann (Schülervater), K. Schmid

Konzert des Oberstufenorchesters und des Oberstufenchors am 28. Juni 2017 in der Katharinenkirche - Eindrucksvolle Soirée

Wann hat die ehrwürdige Katharinenkirche das zuletzt gesehen: Darbietungen aus drei Solokonzerten verschiedener Epochen und drei Sätze von Antonin Dvoraks Sinfonie Nr. 9 e-moll „Aus der neuen Welt“, lebendig und strahlend musiziert vom Oberstufenorchester unserer Schule unter der Leitung von Bertold Breig.

Als Solistinnen haben geglänzt Sara Dicks auf dem Horn mit einer stimmungsvollen Ausführung des 2. Satzes (Larghetto) von Wolfgang Amadeus Mozarts Hornkonzert KV447, als Violinistin Magdalena Volle mit ihrer berührenden Interpretation der Romanze opus 48 von Camille Saint-Saëns sowie Klara Fuchs mit der Arie „Faites-lui mes aveux“ aus Charles Gounods Oper Faust in einem feinsinnigen, vielfarbigen Dialog mit den Instrumentalisten.

Der Kammerchor unserer Schule, ebenfalls unter der Leitung von Bertold Breig, beeindruckte mit seinem vielseitigen Repertoire von der Renaissance (John Bennet) bis zur Moderne (Francis Poulenc) und den damit

verbundenen intensiven und bewegenden Stimmungen.

Komplexe Harmonien und feine Melodieführung kennzeichneten drei Lieder des Chores der Maria-Rosenkranz-Gemeinde Frankfurt, in welchem auch zwei Schülerinnen unserer Schule einfühlsam mitwirkten.

Alle diese wunderbaren musikalischen Eindrücke wären nicht möglich gewesen ohne die souveräne und stets gut gelaunte Organisation des gesamten Abends durch Herrn Damian Siegmund, er ist Eurythmiebegleiter an unserer Schule, welcher überdies mit dem Frauenchor der Polizei Frankfurt abwechslungsreiche musikalische Akzente setzte von religiös inspirierten Traditionals bis hin zu brasilianischer Folklore.

Es soll an diesem Mittwochabend Frankfurter gegeben haben, welche achtlos an der Katharinenkirche vorbeigingen und nicht ahnten, was sie gerade verpassten.

R. Kurrat

Hurra, das Jahrbuch ist da!

Von Klassenspielen bis Spendenlauf, von Handwerkerepoche bis Klassenfotos – was uns im letzten Jahr bewegt hat, was unsere Schule und Pädagogik ausmachen, was uns Spaß macht: all das lesen Sie im aktuellen Jahrbuch des letzten Schuljahres. Ab sofort für 5 Euro (bitte möglichst passend) bei Frau Schnaith im Schulladen erhältlich. Viel Spaß beim Lesen wünscht das Jahrbuchteam.

N. Opatz für das Jahrbuchteam

Vortrag: Patchwork-Familie

Vortrag von Frau Monika Kiel-Hinrichsen zum Thema Patchwork-Familie, zusammenwachsen, zusammenleben.

Vom Alleinleben oder Alleinerziehen in einer Patchworkfamilie - dieser Schritt erfordert Mut und Bereitschaft, sich auf ganz neue Formen einzulassen. Denn: In einer Patchworkfamilie lebt eine besondere Dynamik mit vielen Herausforderungen, aber auch ebensolchen Wachstumsmöglichkeiten. Unterschiedlichste Familiensysteme kommen zu oft ungewöhnlichen Zeiten in dieser neuen Familienform zusammen. Hier kann kein alter Maßstab für Partnerschaft und Familienleben angelegt werden. „Liebe im zweiten Anlauf“ und Leben in einer Patchworkfamilie kann gelingen, wenn neue Wege gemeinsam beschritten werden. Frau Kiel-Hinrichsen ist Mutter in einer achtköpfigen Patchworkfamilie, die sich in 27 Jahren um Schwieger- und Enkelkinder

(und Patchworkkenkel) zu erweitern begonnen hat.

Freitag, 01.09.2017, 20.00 Uhr

Neuer Saal

Eintritt: 8,- € (erm. 5,- €)

(in Kooperation mit dem Rudolf Steiner Haus Frankfurt)

Aktuelle Veranstaltungstermine

Öffentliche Monatsfeier

Im Rahmen des Wochenendes für Eltern der kommenden ersten Klassen zeigen Schüler aller Altersstufen verschiedene Unterrichtsbeispiele.

Samstag, 30.09.2017, 09.00 Uhr

Neuer Saal

Die Schule verleiht Musikinstrumente

Mit dem Abitur verlässt jedes Jahr eine Schar kompetenter Musiker die Schule. Um das beachtliche Niveau zu erhalten, brauchen unsere Orchester Nachwuchs. Deshalb verleiht die Schule Musikinstrumente. Die Miete beträgt 10,- € pro Instrument und Monat. Der Vertrag wird routinemäßig für ein Jahr ausgestellt. Wenn die Eltern weiter bezahlen, wird er automatisch verlängert. Er kann jederzeit, d. h. auch vor Ablauf des ersten Jahres, zum Ende des laufenden Monats durch Rückgabe des Instruments an die Schule gekündigt werden.

Zur Verfügung stehen – solange der Vorrat reicht –:

- Geigen (halbe, dreiviertel und ganze Größe)
- Bratschen
- Cello (normale Größe) – (die kleinen sind zurzeit verliehen)
- Querflöten
- Klarinetten
- Oboen
- Fagott
- Trompeten
- Horn
- Posaune

Anfragen über das Büro von Frau Czampiel
069-95 306-140 oder

hlang at waldorfschule-frankfurt.de

H. Lang

Schülerbeförderung/ Fahrtkostenerstattung

Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es nach dem hessischen Schulgesetz Anspruch auf Fahrtkostenerstattung.

Bei Fragen zum Anspruch und zu den Grundanträgen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Stellen bei der Stadt oder beim Kreis und zu den Fahrkarten bei den Verkehrsverbänden.

Bei Rückfragen: 069/95 306-141.

C. Decressonnière

Fahrtkostenerstattung

Frankfurt – Nieder-Erlenbach

Schülerinnen und Schüler, die in Nieder-Erlenbach wohnen, haben die Möglichkeit, sich die Fahrtkosten bis einschließlich 13. Klasse erstatten zu lassen. Hierfür ist ein spezieller Grundsatzantrag ab Klasse 11 notwendig, der im Schulbüro (Frau Decressonnière) erhältlich ist.

Bei Rückfragen: 069/95 306-141.

C. Decressonnière

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Schülerinnen und Schüler, deren Familien im Leistungsbezug nach SGB II oder SGB XII sind sowie Familien, die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, können Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bekommen. Anspruch besteht auch für Kinder aus einkommensschwachen Familien, deren Einkommen zur Deckung der Bedarfe für Bildung und Teilhabe nicht ausreicht, die zwar den Lebensunterhalt aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten, diese aber nicht oder nur teilweise zur Deckung der Kosten für den Schulbedarf ausreichen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Jobcenter oder Sozialrathaus.

Folgende Leistungen sind Bestandteil des Bildungs- und Teilhabepakets:

- Eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten
- Schulbedarf
- Schülerbeförderungskosten
- Lernförderung
- Zuschuss zum Mittagessen
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

C. Decressonnière

(Schulbüro – Tel. 069/95 306-141)

Info für Familien, die Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben

Bitte denken Sie daran, dass Sie bei Beantragung der Bewilligung von Leistungen (Grundsatzantrag) immer auch gesondert

den Zuschuss zum Mittagessen und den Zuschuss für eintägige Ausflüge beantragen müssen, da diese nicht automatisch verlängert und auch nicht rückwirkend bewilligt werden.

Sollte uns kein aktueller Bescheid vorliegen, müssen Sie leider zuerst in Vorlage treten. Wenn wir den Bescheid erhalten, wird Ihnen das zu viel gezahlte Geld für den jeweils bewilligten Zeitraum über „MensaMax“ erstattet. Für die eintägigen Ausflüge erhalten Sie im Schulbüro ein Formular, das von der für den Ausflug verantwortlichen Lehrkraft ausgefüllt und unterschrieben werden muss. Mit diesem Formular können Sie sich über das Schulbüro die entstandenen Kosten erstatten lassen.

Ferner bitten wir zu beachten, dass wir für bestellte Essen, die nicht abgeholt werden, den vollen Preis abrechnen müssen, da eine Abrechnung mit den Ämtern nicht möglich ist.

C. Decressonnière

Zimmer gesucht

Unser zukünftiger Bundesfreiwilliger, ein sehr netter junger Mann aus Afghanistan, welcher ab September in der Hausmeisterei arbeiten wird, wohnt derzeit noch in einer Flüchtlingsunterkunft und benötigt dringend ein Zimmer mit Wasch- und ggf. Kochgelegenheit. Ideal wäre Schulnähe. Die Initiative für Zuwanderer nimmt gerne alle Angebote entgegen unter:
silkehilmer at gmx.de
hellebrand.b at posteo.de

Dringende Wohnungssuche

Meine Tochter (3. Klasse) und ich (als Firmenberaterin in Vollzeit tätig) suchen aufgrund einer Eigenbedarfskündigung dringend eine neue Wohnung (2,5 – 3 Zimmer) mit spätestem Einzug im Dezember und gerne ab sofort. Bevorzugt in und um Niederursel, rund um die Waldorfschule oder Nähe U-Bahn Linie U1-U3 und U8/U9 (stadtauswärts). Wir freuen uns sehr über alle Hinweise, Ideen oder Kontaktvermittlungen. Bitte melden unter iris_schimanski at gmx.de oder 0171-229 45

Erschwingliche England-Aufenthalte

an einem staatlichen englischen Internat vermittelt Frau Samira Bohn in Frankfurt. Kontakt: info at staatlicheinternate-uk.de / www.staatlicheinternate-uk.de

Gastschülerin

Hello,

My name is Erin Smith. I am a student at Drumduan school in Forres, in the highlands of Scotland, and I have been attending this school since kindergarten. I am 16 years old and in class 10. I enjoy travelling, reading and drama as my main hobbies. I want to go to a school in Germany because I would like to get a taste of different cultures. I would also like to experience the difference between various steiner educations firsthand, and hopefully in the process, learn German. At the moment, I don't speak any German but my mum does and I am always up for the challenge!

My dad has been a teacher at Drumduan for the last 10 years, teaching bothmer, outdoor pursuits and traditional crafts. I have an older brother, two older sisters and a younger brother who have all been through the same steiner school.

I was wondering what your policy on international students was and the logistics of school fees. As I would presumably be staying with a host family, I would also like to ask about the details of the family I may be boarding with and any costs that I would need to be aware of.

Look forward to hearing from you.
erin4qsmith at gmail.com

Erin Q. Smith

Haben Sie Lust, in einem unserer Arbeitskreise mitzuarbeiten?

Unsere Arbeitskreise sind ein wichtiges Standbein. Vieles, das Sie auf dem Adventsfest finden, ist hier entstanden. Sie erarbeiten in netter Atmosphäre schöne Dinge und eignen sich dabei kostenlos Können an. In anderen Kreisen leisten Sie sinnvolle Hilfe für Schule und Kita. Wir hoffen und freuen uns auf Sie.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

6-8 Treffen jährlich. Termine nach Vereinbarung. [Ansprechpartner Herr Schmid](mailto:kschmid@waldorfschule-frankfurt.de), kschmid at waldorfschule-frankfurt.de
Voraussetzung: Erfahrung in Kommunikation/Grafik/Journalismus/PR etc. und jeder, der gerne mit Menschen in Kontakt tritt.

Arbeitskreis Fundraising/Förderverein

6-8 Treffen jährlich. Termine nach Vereinbarung. [Ansprechpartnerin Frau Opatz](mailto:natalie@opatz.de), natalie at opatz.de
Voraussetzungen: Erfahrung in Kommunikation/PR, Fundraising. Wir freuen uns über alle, die gerne Gutes tun.

Geländedelegation (Um- oder Neugestaltung, Organisation, Gartentag, etc.)

6-8 Treffen jährlich. Termine nach Vereinbarung. Ansprechpartner Herr Ellermann, 069-95306131. Voraussetzung: Erfahrung im Bereich Garten- und Landschaftsbau.

Filzen

Alle 2 Wochen Mittwoch (beginnend mit dem 1. Mittwoch nach den Ferien) ab 19.30 Uhr im Handarbeitsraum, 1. OG Werkstattbau. Ansprechpartnerin Frau Hartlieb, 06171-982650. Bitte vorher anmelden. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Töpfern

Mittwochs von 8 -10 Uhr oder von 20 - 22 Uhr im Wechsel im Keramikraum, 1. OG im Werkstattbau. Ansprechpartnerin Frau Cox, 069-35350432 oder [Coxforart at aol.com](mailto:Coxforart@aol.com)
Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Puppennähen

Jeden Donnerstag ab 15 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Wolfart, 069-549970. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt, Kinder dürfen mitkommen.

Wollwerkstatt

Freitags zwischen 8 -11 Uhr im Handarbeitsraum, UG Altbau. Ansprechpartnerin Frau Reith, 0171-7040468 oder [reith-fischbach at t-online.de](mailto:reith-fischbach@t-online.de)
Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Projekt Jahrbuch

Benötigt werden Gestalter, Texter, Drucker. Arbeitszeit absolut flexibel. Ansprechpartner Herr Valentin, [holger.valentin at googlemail.com](mailto:holger.valentin@googlemail.com)

Arbeitskreis Holz in Entstehung

Wir suchen alle, die Lust haben, mit Holz zu arbeiten. Ansprechpartner Herr Geller, [Thgeller at yahoo.com](mailto:Thgeller@yahoo.com)

Vorstand

Gefragt sind diverse Fachkompetenzen (z. B. Organisation, Personal, Recht, Wirtschaft, Teambildung).

Ansprechpartner Herr Scheit, [peter.scheit at commerzbank.com](mailto:peter.scheit@commerzbank.com);
Frau Wormsbächer, [hwormsbaecher at waldorfschule-frankfurt.de](mailto:hwormsbaecher@waldorfschule-frankfurt.de)

Projekt Flüchtlingshilfe

Ansprechpartnerin Frau Hellebrand, [hellebrand.b at posteo.de](mailto:hellebrand.b@posteo.de)

Ferienregelung und freie Tage

Im Schuljahr 2017/2018 gilt für alle Schüler die hessische Ferienregelung:

Herbstferien

09.10.2017 – 21.10.2017

Die mitgeteilten Änderungen wurden zurückgenommen, sodass die Herbstferien gemäß der hessischen Schulordnung stattfinden!

Weihnachtsferien

24.12.2017 – 13.01.2018

Fasching

12.02.2018 – 13.02.2018

Osterferien

26.03.2018 – 07.04.2018

Schulfreie Tage

11.05.2018 und 01.06.2018

Sommerferien

25.06.2018 – 03.08.2018

Der Redaktionsschluss für die nächste „Heiße Feder“ ist am 26.09.2017.

Bitten senden Sie Ihre Artikel spätestens bis zu diesem Termin an Frau Decressonnière, [mail at waldorfschule-frankfurt.de](mailto:mail@waldorfschule-frankfurt.de).